

OSKAR REICHMANN, KLAUS-PETER WEGERA (HRSG.)

# FRÜHNEUHOCHDEUTSCHE GRAMMATIK

von

ROBERT PETER EBERT, OSKAR REICHMANN,  
HANS-JOACHIM SOLMS UND KLAUS-PETER WEGERA



MAX NIEMEYER VERLAG TÜBINGEN

1993

# INHALT

Verzeichnis der Abkürzungen . . . . .	IX
I. Einleitung, von Oskar Reichmann und Klaus-Peter Wegera . . . . .	1
1. Benutzer und Benutzungsanliegen . . . . .	1
2. Inhaltliche, sprachtheoretische und fachstilistische Konsequenzen . . . . .	2
3. Raum, Zeit und Varietäten des Frühneuhochdeut- schen . . . . .	5
4. Zur Materialgrundlage der Grammatik . . . . .	8
5. Die Berücksichtigung der Beschreibungsebenen . . . . .	10
6. Zur äußeren Form der Darstellung . . . . .	11
II. Schreibung und Lautung, von Oskar Reichmann und Klaus- Peter Wegera . . . . .	13
1. Vorbemerkung (§ L 1) . . . . .	13
2. Allgemeine graphische Entwicklungen (§ L 2 – L 6) . . . . .	25
2.1. Entwicklung der Großschreibung (§ L 3) . . . . .	25
2.2. Entwicklung der Interpunktion (§ L 4) . . . . .	28
2.3. Abkürzungen und Kürzel (§ L 5) . . . . .	31
2.4. Getrennt- und Zusammenschreibung (§ L 6) . . . . .	32
3. Vokalismus (§ L 7 – L 41), von Klaus-Peter Wegera . . . . .	32
3.1. Graphische Prozesse (§ L 7 – L 9) . . . . .	32
3.2. Inventar der Vokale (§ L 10) . . . . .	36
3.3. Kurzvokale: <i>a, e/ä, i, o, ö, u, ü</i> (§ L 11 – L 17) . . . . .	38
3.4. Langvokale: <i>a:, e:, ä:, i:, o:, ö:, u:, ü:</i> (§ L 18 – L 25) . . . . .	49
3.5. Diphthonge: <i>ei/ai, au/ou, eu/äu, ie-uo-üe</i> (§ L 26 – L 30) . . . . .	57
3.6. Einzellautübergreifende Prozesse (§ L 31 – L 37) . . . . .	64
3.7. Nebensilbenvokale (§ L 38 – L 41) . . . . .	78
4. Konsonantismus (§ L 43 – L 80), von Oskar Reich- mann . . . . .	83
4.1. Allgemeines zum Konsonantismus: Gliederung (§ L 43) . . . . .	83
4.2. Verschußlaute (§ L 44 – L 49) . . . . .	84
4.3. Reibelauten (§ L 50 – L 54) . . . . .	104
4.4. Affrikaten: <i>pf, z, tsch</i> (§ L 58 – L 60) . . . . .	128
4.5. Nasale: <i>m, n, ng</i> (§ L 61. – L 63) . . . . .	134
4.6. Liquide: <i>l, r</i> (§ L 64 – L 65) . . . . .	146
4.7. Übersicht über das Konsonantensystem (§ L 66 – L 80) . . . . .	151

III.	Flexionsmorphologie, von Hans-Joachim Solms und Klaus-Peter Wegera . . . . .	164
1.	Vorbemerkung (§ M 1) . . . . .	164
2.	Flexion der Substantive (§ M 2 – M 30) . . . . .	164
2.1.	Strukturwandel im substantivischen Flexionssystem (§ M 2) . . . . .	164
2.2.	Flexionsklassen (§ M 3) . . . . .	166
2.3.	Maskulina (§ M 4 – M 13) . . . . .	168
2.4.	Feminina (§ M 14 – M 21) . . . . .	176
2.5.	Neutra (§ M 22 – M 30) . . . . .	180
3.	Flexion der Adjektive (§ M 31 – M 56) . . . . .	187
3.1.	Gebrauch der Adjektive (§ M 31 – M 33) . . . . .	187
3.2.	Flexion des attributiven und substantivierten Adjektivs in der einfachen Substantivgruppe (§ M 34 – M 48) . . . . .	188
3.3.	Flexion des attributiven Adjektivs in der erweiterten Substantivgruppe (§ M 49 – M 51) . . . . .	201
3.4.	Prädikatives Adjektiv (§ M 52) . . . . .	202
3.5.	Komparation (§ M 53 – M 56) . . . . .	203
4.	Flexion der Numeralia (§ M 57 – M 59) . . . . .	206
4.1.	Allgemeines (§ M 57) . . . . .	206
4.2.	<i>zwei</i> (§ M 58) . . . . .	206
4.3.	<i>drei</i> (§ M 59) . . . . .	207
5.	Flexion der Pronomen (§ M 60 – M 77) . . . . .	208
5.1.	Allgemeines (§ M 60) . . . . .	208
5.2.	Personalpronomen (§ M 61 – M 63) . . . . .	211
5.3.	Possessivpronomen (§ M 65) . . . . .	216
5.4.	Demonstrativpronomen und Artikel (§ M 66 – M 70) . . . . .	218
5.5.	Interrogativpronomen (§ M 71) . . . . .	223
5.6.	Indefinit- und sonstige Pronomina (§ M 72 – M 77) . . . . .	224
6.	Flexion der Verben (§ M 78 – M 151) . . . . .	229
6.1.	Allgemeines, strukturelle Entwicklungen (§ 78 – M 80) . . . . .	229
6.2.	Klassifikation der starken Verben (§ M 81– M 82) . . . . .	232
6.3.	Endungsflexivik der starken und schwachen Verben (§ M 83 – M 95) . . . . .	233
6.4.	Stammflexivik der schwachen Verben: Rückumlaut (§ M 96) . . . . .	250
6.5.	Stammflexivik der starken Verben: Präsens (§ M 97 – M 103) . . . . .	253
6.6.	Stammflexivik der starken Verben: Präteritum, Konsonantische Alternationen (§ M 104 – M 106) . . . . .	261
6.7.	Stammflexivik der starken Verben: Präteritum, Vokalische Alternationen (§ M 107 – M 133) . . . . .	265
6.8.	‘Besondere Verben (§ M 134 – M 151) . . . . .	295

IV.	Syntax, von Robert Peter Ebert . . . . .	313
1.	Die Nominalgruppe (§ S 1 – S 53) . . . . .	313
1.1.	Überblick (§ S 1 – S 2) . . . . .	313
1.2.	Der Artikel (§ S 3 – S 7) . . . . .	314
1.3.	Pronomina (§ S 3 – S 17) . . . . .	317
1.4.	Die attributive Adjektivgruppe (§ S 18 – S 25) . . . . .	325
1.5.	Der attributive Genitiv (§ S 26 – S 45) . . . . .	330
1.6.	Der adnominale Dativ (§ S 46 – S 48) . . . . .	340
1.7.	Der adnominale Akkusativ (§ S 49) . . . . .	341
1.8.	Präpositionalattribute (§ S 50 – S 51) . . . . .	341
1.9.	Diskontinuierliche Stellung von Gliedern in der Nominalgruppe (§ S 52 – S 53) . . . . .	342
2.	Die Syntax der Nominalgruppe im Einfachsatz (§ S 54 – S 127) . . . . .	344
2.1.	Einleitendes (§ S 54) . . . . .	344
2.2.	Nominativ (§ S 55 – S 64) . . . . .	345
2.3.	Genitiv (§ S 65 – S 92) . . . . .	349
2.4.	Dativ (§ S 93 – S 107) . . . . .	360
2.5.	Akkusativ (§ S 108 – S 126) . . . . .	368
3.	Die Präpositionalgruppe (§ S 128 – S 156) . . . . .	374
3.1.	Präpositionen, Postpositionen, Zirkumpositionen (§ S 128 – S 134) . . . . .	374
3.2.	Verbindungen aus Präpositionen und nichtsubstantivischen Kategorien (§ S 135) . . . . .	378
3.3.	Der Gebrauch der Präpositionalgruppe (§ S 136 – S 156) . . . . .	379
4.	Zum Verbum (§ S 157 – S 223) . . . . .	383
4.1.	Tempus und Aspekt (§ S 157 – S 175) . . . . .	383
4.2.	Infinitivkonstruktionen (§ S 176 – S 209) . . . . .	396
4.3.	Zum Partizip (§ S 210 – S 215) . . . . .	414
4.4.	Das Passiv (§ S 216 – S 218) . . . . .	417
4.5.	Zum Modus (§ S 219 – S 223) . . . . .	419
5.	Kongruenz und Inkongruenz (§ S 224 – S 228) . . . . .	422
5.1.	Einleitendes (§ S 224) . . . . .	422
5.2.	Inkongruenz des Numerus (§ S 225 – S 226) . . . . .	422
5.3.	»Inkongruenz« des Genus (§ S 227) . . . . .	424
5.4.	Inkongruenz der Person (§ S 228) . . . . .	424
6.	Negation (§ S 229 – S 235) . . . . .	425
6.1.	Einleitendes (§ S 229) . . . . .	425
6.2.	Die Negationspartikel <i>en-</i> (§ S 230) . . . . .	426
6.3.	Das Negationswort <i>nicht</i> (§ S 231) . . . . .	426
6.4.	Häufung der Negation (§ S 232) . . . . .	427

6.5.	Anreihung negierter Glieder (§ S 233) . . . . .	428
6.6.	Scheinbare Vertauschung positiver und negativer Ausdrucksweise (§ S 234 – S 235) . . . . .	428
7.	Zur Wortstellung im Einfachsatz (§ S 236 – S 257) . . . . .	430
7.1.	Einleitendes (§ S 236) . . . . .	430
7.2.	Die Stellung des finiten Verbs (§ S 237 – S 247) . . . . .	430
7.3.	Das Mittelfeld (§ S 248 – S 250) . . . . .	436
7.4.	Die Stellung der Glieder im Verbkomplex (§ S 251 – S 255) . . . . .	437
7.5.	Afinite Konstruktionen (§ S 256 – S 257) . . . . .	440
8.	Komplexe Sätze (§ S 258 – S 317) . . . . .	442
8.1.	Einleitung (§ S 258 – S 259) . . . . .	442
8.2.	Relativsätze (§ S 260 – S 275) . . . . .	444
8.3.	Subjekt- und Objektsätze (§ S 276 – S 283) . . . . .	451
8.4.	Adverbialsätze (§ S 284 – S 316) . . . . .	455
8.5.	Zum Satzgefüge (§ S 317) . . . . .	483
V.	Siglen für Zeitschriften, Reihen und Sammelwerke . . . . .	485
VI.	Quellenverzeichnis zum Teil <i>Syntax</i> . . . . .	488
VII.	Literaturverzeichnis . . . . .	493
VIII.	Sachregister . . . . .	547